



Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Magnetfelder im Menschen

Wenn man sich unter die Ebene der Moleküle begibt, aus denen alles Stoffliche zusammengesetzt ist, stößt man in das Reich der Atome. Hier ist alles unendlich winzig.

Atome bestehen aus Elektronen und Atomkernen. Die Elektronen rasen auf dichter und weiter entfernten Umlaufbahnen wie die Gondel eines Karussells so schnell um die Atomkerne, dass sie nicht mehr als feste Körper auszumachen, sondern als Schwingungen zu bezeichnen sind.

Der Raum zwischen Elektronen und Atomkern ist proportional immens groß. Stellt man sich den Atomkern als Walnuß vor, die auf der Mittellinie eines Fußballstadions liegt, so umkreist ein gerade mal Sandkorn-großes Elektron mit dem Durchmesser des gesamten Stadions diesen „Walnuß“-Atomkern. Der gesamte Raum dazwischen ist leer, ein Vakuum, gebildet aus dem Spannungspotentialen der Ladungen (Atomkern positive und Elektron negative Ladung).

Dieses schwingende „Nichts“ ist ein Magnetfeld. Viele kleine Magnetfelder addieren sich zu großen Magnetfeldschwingungen wie einzelne Instrumente zu einem großen Orchester.

Alles, was auf der Erde existiert besteht v.a. aus diesem scheinbaren „Nichts“. Wenn man beispielsweise bei einem erwachsenen Menschen diesen gesamten „leeren Zwischenraum“ entfernen und die Atomkerne und Elektronen dicht zusammenpacken könnte, wäre dieser Mensch nicht größer als ein Mikrometer (1000stel mm !).

Jedes Lebewesen, ob Pflanze, Mensch oder Tier, besteht also v.a. (zu über 99,9 %) aus diesem „Nichts“- dem energiereichen Magnetfeld !

Gesunde Zellen, gesunder Körper

Jede unserer Organ- und Gewebezellen ist ein Miniaturkraftwerk, das durch spezifische, exakt identifizierbare Eigenschwingungen mit Hilfe von Magnetfeldern Spannungspotentiale aufbaut.

Dieses energiereiche elektrische Potential sorgt dafür, dass die Zelle Nährstoffe (Mineralien, Sauerstoff etc.) aufnehmen und Stoffwechselabfall wieder ausscheiden kann. Mehr als die Hälfte der in den Zellen durch Verbrennung der Nährstoffe gewonnenen Energie wird zur Aufrechterhaltung und Regeneration der Zelle benötigt. Die restliche Energie steht für weitere Zellfunktionen, wie z.B. Hormonproduktion oder Zellteilung zur Verfügung.

Energiearme Spannungspotentiale verlangsamen und schwächen den Stoffwechsel einer einzelnen Zelle und damit auch des ganzen Körpers. Die daraus resultierende Unterversorgung an Sauerstoff- und Nährstoffzufuhr in der Zelle löst Störfelder aus. Störfelder sind zellfremd schwingende Felder. Sie mindern oder blockieren die Ver- und Entsorgung der Zelle. Mattigkeit, Anfälligkeit, verzögerte Heilungsverläufe stehen am Anfang dieser Entwicklung, chronische Krankheiten an ihrem Ende.

Umweltverschmutzung, Elektromog, Stress, mangelnde Bewegung, schlechte



Ernährungsgewohnheiten und ein nachlässiger Lebenswandel führen zu diesen energiearmen Spannungspotentialen und damit zu einem Verlust an Lebensqualität oder gar zu Krankheiten.

Wirkung der Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Die elektromagnetischen Schwingungsmuster der Magnetfeld-Resonanz-Therapie sind auf die gesunden körpereigenen Schwingungsmuster abgestimmt. Dadurch wirkt die Magnetfeld-Therapie auf schwach schwingende Zellen wie ein Verstärker und reaktiviert so die elektrische Spannungsversorgung. Störfelder werden beseitigt. Dieses kommt den verschiedensten Stoffwechsel- und Heilungsfunktionen zugute.

Es werden:

- *geschwächte Zellen reaktiviert*
- *die Sauerstoffaufnahme in die Zelle verbessert*
- *die Nährstoffe besser verarbeitet*
- *Schlackstoffe gründlicher abgebaut*
- *die Blutflussgeschwindigkeit erhöht*

Dadurch steigt die Energie-Produktion in den Zellkernen an. Die Regenerationsfähigkeit der bestehenden Zellen, die Zellteilung und die Qualität neuer Zellen nehmen zu.

Therapeutische Anwendungen

- Beschleunigung der Wundheilung, Schmerzlinderung und Verhinderung von Nachblutungen oder Entzündungen nach Operationen und Zahnextraktionen
- Nacken- und Muskelverspannungen
- Entzündungen an Knochen, Knorpel und Sehnen
- Neuralgien

Vorbeugende Anwendungen

- erhöhte Sauerstoffversorgung der Zellen
- verbesserter Zellstoffwechsel, verbesserte Entgiftung
- Stärkung des Immunsystems
- Kreislaufstabilisierung und Durchblutungsförderung
- Regeneration und Anti-Stress-Wirkung
- Aktivierung des Hormonhaushaltes und des damit verbundenen körperlichen und seelischen Wohlbefindens
- gesteigerte körperliche und geistige Leistungsfähigkeit
- Harmonisierung des vegetativen Nervensystems